

# AUGENBLICK



**KULTURWERKSTATT  
KAUFBEUREN**

**GANGHOFER STR. 6  
87600 KAUFBEUREN**

**08341 - 81848**



**ZEITUNG DER KULTURWERKSTATT  
UND DES FOERDERVEREINS**

**WWW.KULTURWERKSTATT.EU**

**NOVEMBER 2009**

## ZEIT FUERS BLAUE KAENGURU

„Für ein gerechteres, sozialeres Deutschland“ schallt es noch aus dem verklingenden Wahlkampfsumpf. Wählt Merkel, wählt Guido, wählt hoffentlich überhaupt wer in diesem Land?

Und haben wir uns dann wieder erholt vom schweren Los der „Vaterlandspflicht“... – „Sie, entschuldigen Sie, da muss ich mich aber jetzt einmal einmischen!“ (kaum sind die Ferien vorbei, da ist sie schon wieder da, die Frau im rosa Schal)

Sie mischt sich immer ein. (Entschuldigung, liebe Leserin, lieber Leser, wir unterbrechen kurz unsere Unterhaltung, und klären das erstmal...)

„Wussten sie, dass die Kulturwerkstatt sich auch zur Wahl stellt?“ – Aber die Wahlen sind doch jetzt vorbei! – „Ne, irgendwelche andere Wahlen halt. Vielleicht EU oder so. Die heißen doch auch www.kulturwerkstatt.eu oder so. Jedenfalls haben die einen Kandidaten oder Kandidatin aufgestellt, so genau weiß man das nicht... Jedenfalls werben die jetzt mit dem Spruch: Wähle mich!“ – Kurzes Stirnrzeln (nicht zu lange, die Tauben drehen eine Runde um Herrn Neptun auf dem Brunnen...) Wen soll man da wählen in der Kulturwerkstatt und überhaupt für was?

Jetzt ist sie da schon etwas stutzig geworden, die Frau im rosa Schal, ob sie da vielleicht nicht doch etwas mißverst... nein auf keinen Fall.

„Ich hab's selbst gesehen, die werben mit nem blauen Känguruh und drunter steht WÄHL MICH! Soll das blaue Dings, (Känguru), ja Känguruh! (ohne h / neue Rechtschreibung! oder so ähnlich!) soll jetzt diese blaue Dings etwa in den Bundestag? Außerdem, soll es sich doch lieber mal um sein Baby im Beutel kümmern. Für Promotion ist den jungen Müttern heutzutage alles recht!“

**STOP ! STOP ! STOP ! STOP ! STOP**

Hier müssen wir eingreifen! Den Film mit all dem sinnlosen Gefrage einfach vorspulen.-

(Einen Moment bitte: hfgöksduihföksglfjz<vfljkaghvfljasdvhdldjavhfdljdvhvdljvhlhvjagfljhavlöa sjkhgdohjvlajdsghfvlajdhgsdljfbvajkljshdglkksdg...FERTIG!)

Das Blaue Känguru wirbt für das KÄNGURU-TICKET in der Kulturwerkstatt. Das ist ne klasse Sache, denn Känguru soll einfach wieder bewirken, dass Eltern zusammen mit ihren Kindern ins Theater gehen. Damit man als Familie uns jetzt öfter besuchen kann, darf ein Erwachsener zum Preis einer Erwachsenenkarte ein Kind kostenlos mitnehmen, sozusagen im Beutel. Theater als Erlebnis für die ganze Familie - das ist doch ein Angebot und ne super Idee. Ne, die waren jetzt nicht 7 Wochen im Urlaub die KWler, die haben sich so manch tolle Dinge ausgedacht! Neben dem Känguru Ticket gibt es auch noch das VOLLABO. Da kann man dann alle Stücke der Spielzeit ansehen und das zu einem super Vorzugspreis.

**Kulturwerkstatt Kaufbeuren**

**Können Sie schon unser Känguru-Ticket?**

**Känguru**

Ein Theaterbesuch in der Kulturwerkstatt für einen Erwachsenen und ein Kind zum Preis einer Erwachsenen-Karte. Dieses Kombi-Ticket ist nur an der Abendkasse erhältlich und beliebig kombinierbar. (Reservieren Sie eventuell bei der Vorverkaufsstelle zwei Plätze.)

Kulturwerkstatt Kaufbeuren, die Stadtjugendring Kaufbeuren, Ganghoferstraße 6, 87600 Kaufbeuren, Tel. 08341-81848, Email kulturwerkstatt@kaufbeuren.de, www.kulturwerkstatt.de  
Kaufbeurenverband, Leiter: Tina Bogen, Hofmannstraße 1, 87600 Kaufbeuren, Tel. 08341-81811

Genug der Werbung. Jeder muss selbst entscheiden. Aber vielleicht wäre es ja auch mal wieder an der Zeit, Theater in der Kulturwerkstatt zu besuchen, in dem mal nicht die eigenen Kinder mitspielen. Über den Tellerrand schauen. Es ist so spannend und interessant, was andere Gruppen in unserem Haus alles so erarbeiten und spielen. Danach ein Cappuccino an der Theke und noch etwas geredet mit den Schauspielern über die Inszenierung.

Es ist so bunt und vielfältig das Theaterangebot in unserem Haus. Sicher ist es schon etwas sonderbar als Erwachsener in ein Stück für Dreijährige zu gehen. Aber es heißt ja „ab drei Jahren“ und ein gutes Buch, ein gutes Stück für Kinder muss auch für Erwachsene geschrieben und inszeniert sein! – Versucht mal mit „Ox und Esel“. Wir haben schon so manchen Jugendlichen und Erwachsenen im Kindertheater Tränen lachen sehen.

Und obwohl wir den Wahlkampf jetzt wieder erstmal überstanden haben, so sei gesagt, dass wir alle gemeinsam für unsere Stücke werben und uns interessieren müssen.

**WIR HABEN IN DIESER STADT EIN EIGENES KINDER- UND JUGENDTHEATER!**

Manche Kaufbeurer fragen heute noch an unserer Kasse, welcher Film heute gespielt wird.

Nur, wenn wir aus der selbstverständlichen Verfügbarkeit vom Kinder- und Jugendtheater wieder etwas Wundervolles, Besonderes machen, können wir neues Publikum für unser feines, engagiertes Theater begeistern. Also mithelfen: Plakate, Flyer ect. mitnehmen und auslegen und Wahlkampf machen: **FÜR DAS BLAUE KÄNGURU!**

(Thomas)

## GRUPPENTAGEBUCH

Das neue Schuljahr ist gestartet und die Kraut und Rüben Theatergruppen sind wieder alle angelaufen oder wurden neu installiert. Wie jedes Jahr, wollen wir Euch einen kleinen Einblick in unsere theaterpädagogische Gruppenarbeit geben:

### LILALAUCH

Für die Jugendlichen dieser Gruppe stand in den Ferien die Bühnenarbeit nicht still, sondern in den Startlöchern, denn die erste Premiere unserer neuen Spielzeit lief bereits mit „HERZt-rost“ über unsere Bühne. Proben in den Ferien ist ne feine Sache!

Gemeinsam ein Theaterstück zu schreiben und es dann noch selbst zu spielen, war eine große Aufgabe für uns. Ich finde, das haben die Lauchs genial gemeistert und noch dazu ganz viel von sich gegeben.

Jetzt werden wir erstmal bei uns wieder ankommen und dann begeben wir uns erneut auf die Suche nach Neuem.

(Thomas)

### KNALLBANANEN

Jeden Montag treffen sich jetzt unsere jüngsten Theaterspieler. Wir haben noch keinen Namen für unsere Gruppe gesucht, aber sobald wir einen finden, dann sagen wir ihn Euch. Momentan sind wir eher damit beschäftigt, auf Reisen zu gehen und im Indianerlager den großen Bären aus dem Bett zu scheuchen. Ins Wasser zu den Krokodilen wären wir auch schon fast gefallen! Ihr braucht Euch aber keine Sorgen um uns machen, wir kommen schon klar! Wir sind doch Theaterspieler!

Ihr habt schon gemerkt: wir spielen schon für uns allein – wenn wir Lust haben, Euch was davon zu zeigen, dann informieren wir unsere Fledermaus und die sagt es Euch dann...

(Thomas)

### ZWIEVELN + PEPPERONI:

Schwere Zeiten für uns: Abschied von Nachspielzeit und eine endlose Suche nach dem „DANACH“, Abschied von Odyssee und Lexl. Jetzt sitzen wir beisammen und raufen uns „neu“ zusammen, spielen, improvisieren und planen unser neues, gemeinsames Stück.

Eins ist schon in der engeren Wahl und wir werden sehen, ob es demnächst mit uns auf der Bühne „schneien“ wird.

Natürlich gibt es in so einer altersgemischten Gruppe ganz unterschiedliche Vorstellungen von Theaterprojekten. Wenn wir uns nur genau zuhören, dann finden wir sie bestimmt: die vielen Gemeinsamkeiten!

(Thomas + Nadja)

### KARTOFFELSALAT (Projekt Bernarda Alba):

In der Oberstufe wird seit geraumer Zeit Projektarbeit mit Themenschwerpunkten angeboten. Vom Märchen bis Jugendstück, ist für jeden Zeitplan und Geschmack etwas dabei. Es ist bestimmt neben Berufsausbildung oder Schulabschluss nicht immer leicht, alles und alle unter einen Hut zu bringen. Am Montagabend proben ausschließlich Schauspielerinnen am Klassiker „Bernarda Alba“. Wir haben uns viel Zeit geklappt, den Hintergrund dieses Stoffes abzuklopfen, nach Bildern, die auch in unserer heutigen Zeit von Bedeutung sind und Jugendlichen etwas zu sagen haben. Jetzt geht die Textlernerei los und die heiße Probephase beginnt. Eines kann man jedoch schon jetzt erkennen: so wie der Stoff uns auch unser Stück dies im Januar tun. Wir stehen in den Startlöchern.

(Thomas)

## ALICE IM WUNDERLAND



nach Lewis Caroll

Zu spät – zu spät – zu spät – zu spät... nein, nein, keine Sorge, ihr seid noch nicht zu spät! Bis Weihnachten 2009 habt ihr noch Zeit, dann stellen wir so ziemlich alles auf den Kopf... das hektische Kaninchen lockt uns in seinen Bau und aus lauter Neugierde sind wir ihm natürlich gefolgt... und was dann passiert, stellt alles bisher Erdachte und Geplante auf den Kopf und bricht mit sämtlichen Regeln dieser Welt! Alice, beeil dich und hör auf den verrückten Hutmacher und lad dich bloß nicht selbst zum Tee ein – das tut man nämlich nicht! Und außerdem, schau, dass du schnellstmöglich in das Schloss der Herzogin kommst – dort trifft du nämlich das Kaninchen mit einer Taschenuhr!!!

Häää?? Ich verstehe nur noch Bahnhof!!! Macht nix, denn alles ist anders – ein verrücktes Weihnachtsmärchen nach Lewis Caroll.

Regie: Simone Klinger

Premiere Freitag 27.11.2009 19.30 Uhr

Weitere Termine: So. 29.11. 15.00 Uhr; Do. 03.12. 19.30 Uhr; Fr. 04.12. 19.30 Uhr; So. 06.12. 15.00 Uhr; Sa. 12.12. 15.00 Uhr; So. 13.12. 15.00 Uhr.

Das Figurentheater Pantaleon zeigt in der Kulturwerkstatt sein Winterstück

## TOMTE TUMMETOTT



nach dem Bilderbuch von Astrid Lindgren für Kinder ab 3 Jahren

In einer langen kalten Winternacht auf einem Hof mitten im Wald träumen die Tiere in ihren Ställen vom Sommer.

In einer langen Winternacht auf einem Hof mitten im Wald schleicht ein sehr hungriger Fuchs durch den Schnee.

In einer langen Winternacht passt Tomte auf. Wie immer, seit vielen hundert Jahren. Auf die Menschen und auf die Tiere.- Besonders auf die Hühner!

Denn es schleicht ein sehr hungriger Fuchs durch den Schnee...

Mögliche Termine, ausschließlich nach Voranmeldung

Mo. 30.11. 10:30 Uhr; Di. 01.12. 10:30 Uhr; Mi. 02.12. 10:30 Uhr.

### KNALLERBSEN:

Jetzt sind wir endlich komplett. Schließlich haben sich noch einige Jungs in unsere Gruppe getraut. Sonst hätten wir unser Stück „Vorstadtkrokodile“ gar nicht spielen können. Jetzt sind wir mitten in den Proben und haben sogar ein eigenes Kindertechnikteam. Es ist nämlich gar nicht so einfach, vom Dach der alten Ziegelei zu fallen, oder die richtige Stimmung für einen Einbruch zu finden. Die Idee für ein wandelbares Bühnenbild steht. Jetzt müssen wir nur noch zahlreiche Kostüme finden, denn wir wollen unsere Geschichte in den 70er Jahren ansiedeln. Da gab es noch Schallplatten, Telefone mit Wählscheiben und Telespiele. Also los Krokodiler! – Auf zur großen Jagd nach den Einbrechern...

(Thomas)

### GRÜNE TONNE:

Nach einem völlig durchgeknallten Finale von Brokenville, sind wir jetzt auf einer völlig neuen absurden Suche. Unter dem Arbeitstitel „Insekten“ versuchen wir uns in Tanztheater und Extrem – Körperarbeit. Manchmal siehts schon sehr seltsam aus, wenn alle auf dem Boden liegen und zappeln! Aber wenn wir herausgefunden haben, wie Licht und Farbe tönen können und wie aus Kopfsalat ein Raum der Ruhe werden kann, dann sind wir unserem neuen Stück schon wieder einen großen Schritt näher...

(Thomas und Martina)

Eine Einrichtung des Stadtjugendring Kaufbeuren



## MUSIKTHEATERWERKSTATT

Musikschule und Kulturwerkstatt gründen gemeinsam eine Musiktheaterwerkstatt. Wir wollen mit einer altgemischten Gruppe experimentieren, neue Techniken austesten, singen, tanzen, proben und probieren. Auch wenn am Ende bestimmt ein völlig verrücktes Projekt auf der Bühne zu sehen sein wird, so interessiert uns momentan der Weg dorthin und die Erlebnisse und Erfahrungen, die jeder sammeln kann.

(Pabs und Thomas)

## ARTISCHOCKEN

Alles anschnallen, wir starten ins Märchenland! Unser Elternensemble hat sich Grimms Märchen vorgenommen. Wir haben an unserer Technik gefeilt, uns so manche Probe kringelig gelacht und haben vor allem Eines bewiesen: dass Mut zum Spiel, Teamwork, Fantasie und Spaß das Beste ist, was den Donnerstagabend zu einem Highlight in der Woche macht!

(Thomas)

## WURZELBANDE

Vor den Sommerferien hatten wir unser erstes aufregendes Vorsprechen – und alle haben es ganz fantastisch gemeistert und eigentlich ist es ja gar nicht so schlimm, wie alle immer glauben...

Jetzt, im neuen Schuljahr, wird es spannend für uns – wir fangen an mit den Probenarbeiten zu „Emil und die Detektive“ ...das bedeutet ganz viel Spaß, aber auch Texte auswendig lernen und einfach üben und Szenen spielen, wie die Großen.

Aber wir freuen uns alle schon ganz fest auf diese Zeit, dass es jetzt losgeht und wir euch dann irgendwann im nächsten Herbst unser erstes, fertiges Stück zeigen dürfen.

(Simone)

## „Alice im Wunderland“ – OBERSTUFE

In den Sommerferien waren die Heinzelmannlein (Martina, Thomas, Simone, Nadja und Max) ganz fleißig am Werken – und so haben wir jetzt ein ganz schönes Bühnenbild – welches, dass wird natürlich noch nicht verraten! Wir steigen in die intensiven Probenarbeiten wieder ein – alles ist anders, alles ist neu, nichts ist mehr wie es war und die ganze Wunderwelt steht Kopf – wir lassen uns drauf ein und ihr dürft euch einfach nur auf das Weihnachtsmärchen freuen...

(Simone)

## ERDBÄREN

Ein neues Schuljahr und ein neuer Wochentag für die Gruppenstunden warten auf uns – vielleicht huschen Mäuse, backen Zwerge, zaubern Erdbärkönige oder kuscheln Fledermäuse, oder, oder, oder...wir wissen es noch nicht so genau, aber das ist ja auch egal, es soll ja sowieso eine Überraschung werden, oder?

(Simone)

## SAURE GURKEN

„Die wilden Hühner“ sind passé und irgendwie wollen wir es alle noch nicht so recht wahrhaben – es war eine wahnsinnig intensive, harmonische und schöne Zeit, die wir alle gemeinsam erlebten, auch unsere „Erwachsenen“ hatten eine große Freude – noch mal ein dickes Danke an Christa, Klaus und Marion, es war so herrlich unkompliziert mit euch!

Nun geht es für uns Saure Gurken weiter – nur

wie, das wissen wir noch nicht. Auf jeden Fall werden wir unseren „Hühnertanz“ noch ein paar Mal tanzen dürfen und dann, nun ja, mal sehen, vielleicht spielen wir das nächste Mal was richtig Ernstes...

(Simone)

## KICHERERBSEN

Ein ganz spannendes Abenteuer wartet auf uns – nicht nur das aufregende Vorsprechen für „den kleinen Hobbit“ – nein – das wird eine riesengroße Freilichtproduktion... Das ist was Neues, angefangen damit, dass man draußen zum Sprechen Mikros braucht, die Sache mit dem Licht ganz anders ist als auf der Bühne und außerdem sind sehr, sehr viele Menschen mit von der Partie – Kleine, Mittlere und Große huschen bald als Orks, Trolle und Zwerge durch die Gegend – die Spannung auf dieses Projekt steigt zunehmend...

(Simone)

## TOT – TOT – TOT – TOT!?!

Hä, TOT – wer oder was oder überhaupt, was soll denn das? Nun ja, das heißt ganz einfach TOT = THEATER OHNE THOMAS! Und das ist eine super Sache (mit Thomas wäre es natürlich noch superer... aber gedanklich ist er immer dabei!) Die ehemalige Gruppe Incognito hat sich in abgespeckter Form zusammengesetzt und spielt im Februar unter der Regie von Uwe Amberger „Das Gespenst von Canterville“. Die Proben sind schon in vollem Gange – es macht riesig Spaß und alle freuen sich auf die Aufführungen... ein Gruselvergnügen für die ganze Familie und uns alle!

(Simone)

## APFELKRONEN

Welche Märchenfigur ist eigentlich deine Lieblingsfigur, weißt Du einen Spruch aus einem Märchen oder kennst Du sogar ein Lied? All diese Fragen beschäftigen uns gerade und gehen uns durch den Kopf. Die Antworten werden dann auch noch von einer Märchenmaschine wild durcheinander gewirbelt – was wohl dabei rauskommt? Mal sehen!

(Nadja)



## TOLLE PASSIONSFRUCHT

Unser erstes Projekt steht nun fest und dann auch noch so ein großes Freilichtprojekt wie „Der kleine Hobbit“. Gemeinsam mit den Knallerbsen, ein paar Jugendlichen und Erwachsenen wagen wir uns nun an die erste Hürde – das Vorsprechen – Aufregung, Spannung und ein kleines bisschen Unge-

wisheit gehen uns gerade durch den Kopf. Wie setzt man eigentlich die Zwerge um, wie kämpfen wohl die Orks und wie soll überhaupt der Drache aussehen? Viele spannende Fragen, die wir gerade zu diskutieren haben, aber wir haben gemeinsam auch schon einige Antworten gefunden. Wir sind ja schon so aufgeregt...

(Nadja)

## WITZIGE MELONEN

„Jetzt sind alle schön in Sepiafarben!“ „Habt ihr Lederschuhe?“

Hält jetzt die Hose, nee sie ist immer noch zu weit – prima sagt Nadja! Wie prima? – denken sich die Jungs! „Ja und Knöpfe annähen, lasst ihr Euch jetzt von Eurer Mama zeigen“ – Große Augen bei den Jungs!

„Ich sehe aus wie ein Papagei,“ sagen die Mädchen. Kicher – kicher! Prima – sagt Nadja. Ja so ging es gerade auf und zu bei den Melonen. Wir haben uns mit „Krieg der Knöpfe“ ein sehr altes Stück ausgesucht und in der Vergangenheit, war so manches anders als heute – aber halt doch nicht alles, wie wir festgestellt haben. Unser Proben wurden intensiver und die Melonen immer nervöser so kurz vor ihrer ersten gemeinsamen Premiere. Diese war dann ein voller Erfolg, alle haben wirklich klasse gespielt und ein richtig tolles Stück gezeigt.

(Nadja)

„Crazy“ - OBERSTUFE  
Filmen, filmen, filmen – am See, in der Nacht, im Bus und auf einem Dach.

Obwohl unsere Premiere erst in einem Jahr ist, treffen wir uns regelmäßig und sind schon ziemlich fleißig. Wir haben uns große Ziele gesetzt und wollen viele Videosequenzen in unser Stück mit einbauen. Auch das Stück selber hat noch so einige Haken, womit unsere Jugendlichen noch nicht ganz glücklich sind – also heißt es auch hier, ran an den Text. Lesen, schreiben, überlegen und, und, und...

An dieser Stelle auch noch einmal die Bitte und der Aufruf nach gebrauchten Fernsehern.

Wir brauchen sehr viele Fernseher und sind deshalb immer noch auf der Suche. Es melden sich immer wieder Leute, doch es sind noch nicht genügend. Also, wer noch was weiß – bitte in der KW melden – DANKE!

(Nadja)

## ZITRONENMELISSE

Die Zeit mit Elena ist ja nun leider vorbei, aber ihr habt ja bei ihr viel lernen dürfen – der Clown wird Euch alle immer an Elena erinnern.

Wir stürzen uns nun voller Tatendrang auf die Märchen, mal sehen was wir alles finden und was man mit Märchen so

alles anstellen kann? Die ersten Ausflüge in die Märchenwelt haben wir schon hinter uns – die gute Fee, die böse Königin oder doch mal ein Frosch.

(Nadja+Max)

Hallo,

ich bin die Andrea und besuche den Gestaltungszeitpunkt auf der Fachoberschule Augsburg. Ich bin Praktikantin hier in der Kulturwerkstatt, immer im Abstand von jeder zweiten Woche, bis Februar. Mir macht die Arbeit hier richtig Spaß, da sie immer abwechslungsreich verläuft, und ich meine Kreativität unter Beweis stellen kann. Alle anderen sind auch richtig nett und hilfsbereit. Ich freue mich schon auf die nächste Woche bis ich wieder hier bin.

Eure Andrea Saá-Jaramillo Frauboes

Hallo,

ich bin die Regina und ich komme von der Fachoberschule Augsburg aus dem Zweig Gestaltung. Jede zweite Woche von Oktober bis Februar bin ich in der Kulturwerkstatt Kaufbeuren als Praktikantin. Am besten gefällt mir, dass die Arbeit immer abwechslungsreich ist und man immer neue Ideen braucht. In der Früh freue ich mich auf den neuen Arbeitstag.

Eure Regina Huber

Hallo,

mein Name ist Chantal Roger ich bin am 01.03.1992 in Kaufbeuren geboren und besuche die Fachoberschule Kaufbeuren, Ausbildungsrichtung Technik.

Diesen Zweig habe ich gewählt, da ich später Naturwissenschaften studieren möchte. Ich habe mir die Kulturwerkstatt als Praktikumsstelle ausgesucht, da ich hier das ganze Schuljahr bleiben kann und nicht, wie in den meisten anderen Firmen, nach dem ersten Halbjahr wechseln muss. Außerdem interessiere ich mich sehr für die Arbeit hinter den Kulissen und freue mich auf eine harmonische Zusammenarbeit.

Eure Chantal Roger

Hallo,

ich bin der Max, „der Neue“ in der Kulturwerkstatt. Ich beginne in diesem Jahr meine Ausbildung zum Erzieher an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Krumbach. Ich bin zu den Proben für das Stück Lysistrate Mitte 2007 in die Kulturwerkstatt gekommen und habe hier unglaublich viele, liebe Menschen kennen gelernt und neue Freunde gefunden. In der Kulturwerkstatt zu arbeiten bedeutet für mich als kleines Zahnradchen mit Engagement und Freude in jeden verrückten Arbeitstag in dieser tollen Einrichtung zu

stürzen. Ich werde im kommenden Jahr mein Bestes geben, um viele kleine und große Aufgaben zu erledigen, die Leitung mancher Gruppen zu unterstützen, eigene Gruppenstunden zu leiten und neben Kaffee kochen und Regie, ein paar ruhige Minuten für Schulkram zu finden. Die Praktikanten des letzten Jahres haben mich gewarnt, sollte ich den Passagierschein A 38 im ersten Halbjahr nicht gefunden haben, werde wohl auch ich zum Schuljahresende, das große blaue Haus mit einem halbverrückten Kopf verlassen.

Ich freue mich auf eine tolle Zeit, tolle Kinder und Jugendliche und viele erfolgreiche Produktionen!

Eurer Jahrespraktikant Max Kehrbaum

Hallo,

mein Name ist Lisa Hampf. Ich bin 18 Jahre alt und besuche derzeit die FOS in Kaufbeuren. Schon auf der Realschule hat mir Mathe sehr viel Spaß gemacht und so habe ich mich für den technischen Zweig der FOS entschieden. Das Praktikum bekam ich eher zufällig, als die Lehrer uns übrig gebliebenen Schülern Praktikumsstellen vorgeschlagen haben. Doch ich bin wirklich froh, diese Stelle angenommen zu haben. Schon nach den ersten paar Tagen fühlt man sich hier wie in einer großen Familie. Jeder hilft jedem, wenn man Probleme hat. Über mangelnde Arbeit können wir uns allerdings nicht beschweren und das ist auch gut so. Auch eine Vorstellung habe ich schon besucht und war begeistert von der Arbeit, die alle Mitarbeiter geleistet haben. Ich freue mich auf die nächsten Praktikumswochen und auf das viele Neue, das es hier in der Kulturwerkstatt noch zu entdecken gibt. Ob es nun kaputte Birnen sind, die ausgetauscht werden müssen, Strom- oder Videokabel, die zu verstauen sind oder Scheinwerfer, die gesichert werden sollen.

Eure Lisa Hampf

Hallo,

meine Name ist Adrian Langer und ich bin einer der neuen Halbjahrespraktikanten aus der FOS-BOS Kaufbeuren. Selbst bin ich schon seit vielen Jahren in der Kulturwerkstatt, doch bisher fast nur auf der Bühne. Jetzt habe ich die Möglichkeit auf ein Jahr auch einmal ins „Innere“ der KW zu schauen, und zu sehen, was sie außerdem für Arbeiten erledigt. Ich freue mich sehr auf die abwechslungsreiche Arbeit mit den Kindern und Arbeitskollegen.

Liebe Grüße Adrian Langer

## WEIHNACHTSHAUS

Das Weihnachtshaus findet dieses Jahr leider nicht statt. Grund sind die mangelnden finanziellen und personellen Möglichkeiten der Kulturwerkstatt. Wir haben uns diesen Schritt reiflich überlegt und hoffen, dass er einen Einzelfall darstellt. Arbeiten, die im kommenden Jahr notwendig sind mussten leider vorgezogen werden, da wir nicht auf die erhoffte Personalverstärkung durch die Stadt Kaufbeuren im kommenden Jahr setzen können.

(Ralf)

## ELTERN AKTIV

Hallo, liebe Eltern...wir sind immer wieder auf der Suche nach Aktionen, die wir anbieten, durchführen, gemeinsam erleben können – es fällt uns jede Menge ein, aber auch klar ist, dass eure



Die Kulturwerkstatt zeigt für ihre Jugendlichen ab 14 Jahren, Eltern und Mitglieder des Fördervereins im Theater Schauburg

WER WAR HARVEY MILK?  
Mittwoch 14. Oktober 2009

RHYTHM IS IT  
Mittwoch 9. Dezember 2009

Eintritt frei!  
Das Cafe Miniburg hat in dieser Zeit geöffnet!

Zeiten begrenzt sind. Gemeinsam mit dem Förderverein haben wir uns nun entschlossen, die Schauburg als Filmkino wieder aufleben zu lassen, weil gerade aus euren Reihen immer wieder die Bitte an uns heran getragen wurde, die Schauburg einmal wieder in einen Filmpalast zu verwandeln. Demnach gab es am 14. Oktober um 19.30 Uhr in der Schauburg unseren Film: „Wer war Harvey Milk?“ Am 9. Dezember um 19:30 Uhr folgt dann gleich der nächste: „Rhythm is it“. Genauere Angaben zu den Inhalten entnehmt ihr bitte den Flyern – und wir hoffen ganz fest, dass ihr alle kommt und mit uns Kino – Nostalgie feiert!

(Simone)